

Flächenbrand verwüstet Feld in Holte-Spangen

Donnerstag, 26.07.2018 - 18:06 Uhr



HOLTE-SPANGEN. Wo vorher gelb-goldene Halme standen, zieht sich nun eine kohlrabenschwarze Schneise durch ein Feld. Von Kai Koppe

Durch Funkenflug ist an der Sixtstraße in Holte-Spangen am Donnerstagnachmittag etwa ein Hektar Ackerland in Brand geraten. Das Feuer brach kurz vor 15 Uhr aus, als ein Landwirt dabei war, Stroh zu machen. Nach Feuerwehrrangaben hatte es zunächst in der auf dem Feld eingesetzten Ballenpresse zu schwelen begonnen; rasend schnell entwickelte sich daraus ein Flächenbrand, der neben der Cuxhavener Berufsfeuerwehr, die ehrenamtlichen Brandbekämpfer aus Sahlenburg, HolteSpangen, Stickenbüttel und Duhnen auf den Plan rief. In Marsch gesetzt wurden ferner ein Versorgungszug und die Freiwillige Feuerwehr Lüdingworth, die mit ihrem Schlauch-Abrollbehälter dafür sorgte, dass hinreichend Wasser ins Gelände gebracht werden konnte. „Wir haben noch Glück gehabt“, betonte Brandoberinspektor Timo Eichler: Ein parallel zur Sixtstraße verlaufender Wirtschaftsweg wirkte als Brandsperre; nichtsdestotrotz musste sich die Feuerwehr beeilen, um zu verhindern, dass sich der Flächenbrand weiter ausdehnte und nahe stehende Bäume übergrieff. Letztere wurden durch Forst-Personal auf etwaige Schäden untersucht.

„Jetzt hat es Cuxhaven also auch erwischt“, kommentierten Eichler und der stellvertretende Referatsleiter für Brandschutz, Frank Switala: Trotz der anhaltenden Trockenheit war das Stadtgebiet bislang von größeren Flächenbränden verschont geblieben. Lediglich im Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes war kürzlich ein kleineres Feuer ausgebrochen.